

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-
Glan
vom 01.03.2023**

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, Marktplatz 11,
55566 Bad Sobernheim

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:19 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Engelmann, Uwe</p> <p>Mitglieder: Keller, Wolfgang Langguth, Thomas Schick, Achim Rabung, Reinhold Kehl, Felix Heil, Gerhard Dr. Schwahn, Aloys Ruegenberg, Roland Dr. Rings, Volker</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Budschat, Ron Heyl, Jannik</p>	<p>Schriftführung: Schmidt, Simone</p> <p>Verwaltung: Saur, Carina Reidenbach, Heiko Schick, Christian</p> <p>Presse:</p> <p>Zuhörer/Gäste: Frank Joerg Anke Schumann ein interessierter Zuhörer</p>	<p>Michel, Peter</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
hier: Spende für Musikprojekt Grundschule Bad Sobernheim
Vorlagen-Nr. 2023/VG-NG022**
2. **Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 - Beratung
und Beschlussempfehlung**
3. **Mitteilungen und Anfragen**
- 3.1 **Anfrage zur Schließung der Eingangstüren in den Grundschulen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-Glan war mit Schreiben vom 17.02.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 8 vom 23.02.2023.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1

Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

hier: Spende für Musikprojekt Grundschule Bad Sobernheim

Für o.a. Verwendungszweck wurde eine Spende in Höhe von 2.000,00 Euro durch die Dr. Wolfgang und Anita Bürkle Stiftung, Kirn vereinnahmt.

Zwischen dem Empfänger und dem Spender besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde ist mit der Annahme der Spende für o.a. Verwendungszweck einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 2

Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 - Beratung und Beschlussempfehlung

Der Vorsitzende trägt den aktuellen Sachstand vor:

In TOP2 unserer heutigen Sitzung wollen wir uns noch einmal mit der Haushaltssatzung samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 beschäftigen.

Ich glaube es ist müßig, Einzelheiten vorausgehender Diskussionen hier noch einmal vorzutragen.

Durch Streichungen geplanter Ausgaben und Einbeziehung von nachträglichen Mittelzuflüssen kann die Verbandsgemeindeumlage entgegen unserem ersten Vorschlag um einen weiteren Prozentpunkt gesenkt und auf nunmehr 32,0 % festgelegt werden.

Der Meinungsaustausch im Vorfeld der heutigen Sitzung hat gezeigt, dass es aber weiterhin grundlegend unterschiedliche Auffassungen von der Notwendigkeit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen des Stellenplanes gibt.

Diese Änderungen betreffen Stellenmehrungen sowie Höher- und Rückgruppierungen von Stellen auf Grundlage eines Personalbedarfsgutachtens der Kommunalberatung Pletscher.

Obgleich im Gutachten eine deutlich höhere Zahl an zusätzlichen Stellen empfohlen wird, schlägt die Verwaltung eine Stellenmehrung um 4,5 Stellen vor, die nach zwei Jahren nochmals um eine halbe Stelle reduziert werden kann. Die aktuelle Übersicht dazu ist als Anlage zur heutigen Sitzung im Ratsinformationssystem ersichtlich. Darüber hinaus sind auch die Höher- und Rückgruppierungen in den Stellenplan eingearbeitet.

Ich werbe an dieser Stelle noch einmal um die Zustimmung zu diesem Vorschlag. Wir müssen ob der Fülle von Aufgaben –gerade auch von zusätzlichen Aufgaben der letzten Monate und Jahre- als **Verwaltung leistungsfähig** bleiben, um den **berechtigten Ansprüchen unserer Ortsgemeinden** gerecht werden zu können. Nicht zuletzt aus **Fürsorgepflichten gegenüber den Mitarbeitern** ist diese Stellenanpassung unabdingbar.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung lautet: Der Haupt- und Finanzausschuss spricht die Empfehlung an den Verbandsgemeinderat aus:

- a) Die Verbandsgemeindeumlage auf 32,0 v.H. festzulegen
- b) Der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen unter Einbeziehung der VG-Umlage zuzustimmen. Grundlage für die Stellenmehrung ist dabei die für diese Sitzung bereitgestellte Übersicht für den Stellenplan der Kernverwaltung.
- c) Der Übertragung von Ermächtigungen aus dem Jahr 2022 in das Jahr 2023 ebenfalls zuzustimmen.

Herr Dr. Rings beantragt wie folgt abzustimmen:

- a) Die Verbandsgemeindeumlage auf 32,0 v.H. festzulegen
- b) Der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen unter Einbeziehung der VG-Umlage zuzustimmen. Der Stellenplan der Kernverwaltung wird auf den Stand des Haushaltsjahres 2022 eingefroren. Über mögliche Stellenmehrungen wird später beraten.
- c) Der Übertragung von Ermächtigungen aus dem Jahr 2022 in das Jahr 2023 ebenfalls zuzustimmen.

Im Anschluss wurde über beide Vorschläge wie folgt abgestimmt:

Vorschlag Verwaltung:
Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 6 Nein

Vorschlag der UBL-Fraktion
Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 5 Nein

Damit haben beide Abstimmungen keine erforderliche Mehrheit erhalten.

Es gibt daher keinen Empfehlungsbeschluss an den Verbandsgemeinderat.

Tagesordnungspunkt 3
Mitteilungen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 3.1
Anfrage zur Schließung der Eingangstüren in den Grundschulen

Ausschussmitglied Schick ist aufgefallen, dass nachmittags die Eingangstür der Grundschule in Odernheim am Glan offen ist. Gerade aus sicherheitstechnischen Gründen sollte die Tür geschlossen sein. Er fragt an, ob es für die Grundschulen in der Verbandsgemeinde eine einheitliche Regelung gibt.

Die Verwaltung wird der Frage nachgehen und eine Rückmeldung geben.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Uwe Engelmann

Simone Schmidt